

Artikel vom 15.07.2020

Bundestagsabgeordneter Alois Karl

Staatsministerin Monika Grütters in Plankstetten



Foto (von links): Cellerar Frater Andreas, Bezirksrätin Heidi Rackl, MdB Alois Karl, Staatsministerin Monika Grütters, Abt Beda Sonnenberg und Berchings Vize-Bürgermeister Christian Meissner. Foto: Büro Alois Karl



Staatsministerin Monikas Grütters, die von MdB Alois Karl nach Plankstetten eingeladen worden war, kam rasch mit Abt Beda Sonnenberg ins Gespräch. Foto: Büro Alois Karl

Die Benediktiner-Abtei Plankstetten war die zweite Station des Besuchs von Staatsministerin Monika Grütters im Wahlkreis von MdB Alois Karl. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien konnte sich überzeugen, dass die acht Millionen Euro, die der Bund für die Sanierung des Klosters zugeschossen hat, sehr gut angelegtes Geld sind.

Alois Karl hatte schon den Amtsvorgänger Grütters, Bernd Neumann, nach Plankstetten eingeladen. Dabei konnte sich dieser selbst ein Bild machen und nahm die Überzeugung mit nachhause, das es sich hier zweifellos um ein Baudenkmal von nationaler Bedeutung handelt und grundsätzlich Mittel aus dem Haushalt des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien eingesetzt werden können. In einer Vielzahl von Gesprächen, Ortsterminen und Schreiben hat sich Alois Karl in der Folgezeit für die Unterstützung der Sanierung eingesetzt und so die acht Millionen Euro an direkten und mittelbaren

Bundesmitteln erreicht.

Als Monika Grütters im Innenhof der Klosteranlage von Abt Beda Maria Sonnenberg empfangen wurde, fühlte sie sich rasch zuhause. Sie habe, erzählte sie, als gläubige Katholikin aus dem Münsterland, eine besondere Beziehung zu den Benediktinern. Seit 25 Jahren besuche sie regelmäßig die Abtei Maria Laach in der Eifel, um dort innere Einkehr zu halten.

Die hoch interessierte Staatsministerin nutzte in Plankstetten die Zeit, um sich vom Abt durch die Abtei führen und die vielfältigen Einrichtungen des Klosters erläutern zu lassen.

Pressemitteilung Büro Alois Karl vom 22.07.2020